opusdei.org

Ein Magnet, der die Menschen zu Christus zieht

Im Alter von 28 Jahren ist Joseph Pearce zum katholischen Glauben übergetreten, nachdem er G.K. Chesterton gelesen hatte. n dem kürzlich gehaltenen Interview für www.josemariaescriva.info spricht er über die Bedeutung des hl. Josefmaria und des Opus Dei, "das einer reichen bodenständigen Kultur entsprungen sein mag, aber mit einer leuchtenden Klarheit zu allen Kulturen aller Zeiten spricht".

14.05.2010

Im Alter von 28 Jahren ist Joseph Pearce zum katholischen Glauben übergetreten, nachdem er G.K. Chesterton gelesen hatte. Er ist Verfasser von vielen Biographien von Konvertiten und Gestalten der Literatur. In dem kürzlich gehaltenen Interview für www.josemariaescriva.info spricht er über die Bedeutung des hl. Josefmaria in seinen Augen.

Was wissen Sie über den hl. Josefmaria und seine Schriften?

Ich kenne den hl. Josemaria und seine Schriften seit vielen Jahren, schon seit den ersten Tagen meines Lebens als Katholik, nachdem ich 1989 zum katholischen Glauben übergetreten bin. Besonders anregend fand ich die Geisteshaltung

vom *Weg*. Jeder Punkt, den ich las, diente als ein unschätzbarer Führer für mein geistliches Leben in den Anfangsjahren als Katholik und es bleibt eines der wertvollsten unter den geistlichen Werken, die ich kenne.

Welcher Aspekt der Lehren des hl. Josefmaria hat für Sie die größte Bedeutung?

Wie schon oben gesagt ist es die geradlinige Strenggläubigkeit und eine Offenheit ohne Kompromisse in der Lehre des hl. Josefmaria, die mich am meisten beflügelt hat. In einer Zeit der Fundamentalismen und der Infragestellung aller Werte und Normen läuten das mutige Leben und die Lehre des Opus-Dei-Gründers wie eine Glocke der Wahrheit in der dunklen Wüste der modernen Welt.

Wenn sie dem hl. Josefmaria begegnen könnten, was würden sie ihm sagen oder ihn fragen?

Ich denke, ich würde sprachlos sein und von Erfurcht ergriffen über die Erfahrung seiner Gegenwart! Wenn ich trotzdem etwas sagen könnte, wäre es ein Ausdruck meiner unendlichen Dankbarkeit für all das, was er getan hat, um die Kirche im 20. und 21. Jahrhundert neu zu beleben.

Sie haben über viele bekannte Menschen geschrieben, die alle sehr verschieden waren. Welcher von ihnen würde die Botschaft des hl. Josefmaria am meisten geschätzt haben?

Alle Menschen über die ich geschrieben habe, hätten von den Schriften vom hl. Josefmaria profitiert. Ich denke jedoch, dass der Dichter Roy Campbell, von dem ich eine Biographie geschrieben habe

(*Unafraid of Virginia Woolf: Friends and Enemies of Roy Campbell*, von Paperback herausgegeben) würde besonders inspiriert gewesen sein von dem Leben und den Schriften des hl. Josefmaria.

Campbell wurde in die katholische Kirche aufgenommen, nachdem er 1934 nach Spanien gereist war. Er schrieb, dass Spanien und das spanische Volk seine Seele gerettet haben. Ich denke, gerade er würde mit durch das Erscheinen des Opus Dei während der turbulenten Jahre des 20. Jahrhunderts ermutigt worden sein. Ich glaube auch, dass Hilaire Belloc, über den ich eine Biographie geschrieben habe, ein großer Berwunderer des hl. Josefmaria und des Werkes gewesen wäre. Als ein unermüdlicher Verteidiger des Glaubens würde Belloc im hl. Josefmaria einen Geistesverwandten erkannt haben, obwohl Belloc nie die Höhe und

Heiligkeit erreicht hat, die das Leben des Opus-Dei-Gründers kennzeichnet.

Der hl. Josefmaria lebte im 20. Jahrhundert. Hat er auch den heutigen Menschen im 21. Jahrhundert etwas zu sagen?

Wie die Werke von allen großen Heiligen in der Kirchengeschichte sind die Schriften des hl. Josefmaria zeitlos. Sie entspringen einem bestimmten Zeitalter und Generation, sprechen aber zu allen Epochen und Generationen.

Denken Sie, dass die Botschaft des hl. Josefmaria auch etwas für Menschen aussagt, die nicht katholisch sind? Könnte sie Menschen helfen, die darüber nachdenken katholisch zu werden? Wenn ja, wie?

Da der hl. Josefmaria über die Wahrheit und das Leben des

Evangeliums spricht und predigt, hat er jedem etwas zu sagen, sofern man nur zuhören will. Jene, die offen sind für die Tiefe und Wahrheit seiner Worte, werden sich zur Kirche hingezogen fühlen, die als der mystische Leib Christi die Quelle der Weisheit für den hl. Josefmaria ist. Wie der unvergessliche G.K. Chesterton sagte, wenn Menschen aufhören gegen die Kirche zu kämpfen, werden sie unweigerlich zu ihr hingezogen. Der hl. Josefmaria ist ein Magnet, der die Menschen zu Christus und seiner Kirche hinzieht.

Welche Bedeutung hat das Opus Dei in den englischsprachigen Ländern, wo der kulturelle Hintergrund sehr verschieden sein kann von dem, der dem hl. Josefmaria bekannt war?

Das Opus Dei ist wie die Kirche, von dem es ein Teil ist, hat eine universale Bedeutung. Es mag einer

reichen bodenständigen Kultur entsprungen sein, aber es spricht mit einer leuchtenden Klarheit zu allen Kulturen aller Zeiten.

Kennen sie Leute vom Opus Dei? Wie spiegelt sich Ihrer Meinung nach der Geist des Gründers in ihrem Leben wider?

Ich kenne viele Leute, die vom Opus Dei sind, inklusive einiger Kollegen meiner Fakultät in der Universität Ave María, in Florida, einer katholischen Institution, in der ich lehre. Ohne Zweifel motiviert das Werk das Leben seiner Mitglieder in verschiedener Hinsicht. Das merkt jeder, der sie kennt.

Rom, den 3. April 2010

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-at/

article/ein-magnet-der-die-menschen-zu-christus-zieht/ (12.12.2025)